

# RS Vwgh 1996/1/23 95/05/0077

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.01.1996

## Index

L80004 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan

Oberösterreich

L82000 Bauordnung

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

## Norm

BauRallg;

B-VG Art119a Abs8;

B-VG Art140 Abs1;

ROG OÖ 1994 §34 Abs2 Z1;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1994/10/25 93/05/0036 4

## Stammrechtssatz

Die mit § 22 NÖ ROG 1976 verfolgte besondere Sicherung der Bestandskraft von Flächenwidmungsplänen für die Rechtsunterworfenen berührt überörtliche Interessen in besonderem Maß iSd Art 119a Abs 8 B-VG. Der Ausdruck "überörtlich" in Art 119a Abs 8 B-VG ist nicht in einem territorialen Sinn zu verstehen (Hinweis E VfGH 27.11.1991, B 1065/90, VfSlg 12918/1991). Es bestehen daher keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen die Regelung des Genehmigungsvorbehaltes in § 21 Abs 5 Z 4 NÖ ROG 1976 in Bezug auf die Einhaltung von § 22 NÖ ROG 1976.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995050077.X02

## Im RIS seit

03.05.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>